https://blz.li/44ye

LeineBlitz
blitzschnell informiert

# FUSSBALL: DIE NACHHOLSPIELE AM HEUTIGEN DIENSTAG

Veröffentlicht am 14.03.2017 um 22:29 von Redaktion LeineBlitz

**Stefan Gabor (links) aus der Hiddestorfer Eintracht wird von seinem Gegenspieler des SV Weetzen gestoppt. / Foto: R. Kroll**

Der **SV Germania Grasdorf** kam heute nicht über das 1:1 beim Tabellenletzten TSV Hagenburg hinaus. Über 90 Minuten gesehen war es nach Aussage von Co-Trainer Jan Hentze ein gerechtes und vor allem hart umkämpftes Unentschieden. Die Gäste aus Grasdorf erwischte dabei einen Start nach Maß und erfüllten die Vorgabe, schnell in Führung zu gehen. Nach einer Ecke war Niklas Buschmann in der fünften Minute zur Stelle und erzielte das 1:0 für die Germanen. Doch die Gastgeber, die um jeden Zentimeter Boden leidenschaftlich kämpften waren stets gefährlich mit langen Bällen. In der 14. Minute kamen die Platzherren dann durch einen unhaltbaren Schuss aus 20 Metern zum Ausgleich. In der Folgezeit hatten die Germanen Probleme mit der Aggressivität des Tabellenletzten, letztlich blieb es aber beim 1:1 zur Pause. Im zweiten Durchgang kam die Germania wieder besser ins Spiel und erspielte sich die eine oder andere Möglichkeit. Kurios wurde es dann in der 74. und 75. Minute. Zunächst bekamen die Gäste einen Elfmeter, den Sanel Rovcanin aber über das Tor schoss. Nur eine Minute später gab es Elfmeter auf der anderen Seite, zudem musste Oliver Burmeister mit Gelb-Rot vom Platz. Den Elfmeter parierte Torwart Tim Woschee und rettete somit den einen Zähler. "Das Remis geht insgesamt in Ordnung, wobei uns der eine Punkt sicherlich mehr hilft als dem Gegner", resümierte Hentze.**SV Germania Grasdorf:** Woschee, Rovcanin, Badwal, C. Ferizi (86. Matro), Pohl, Özmen (75. Sölter), Awdi, Hanse (60. Adsare), Bartik, Burmeister, Buschmann.Der **SV Eintracht Hiddestorf** hat gegen den Tabellennachbarn SV Weetzen 0:1 verloren, konnte sich nicht von den zwei Abstiegsplätzen der Kreisliga absetzen, Das Tor des Tages fiel in der 42. Minute. "Aus ganz klarer Abseitsposition", wie Eintracht-Trainer Dirk Lautenbacher das gesehen hat. Insgesamt war es ein schwaches, zerfahrener Spiel. "Unsere viermonatige Spielpause hat sich bemerkbar gemacht", sagte Lautenbacher. "Aber die Mannschaft hat gekämpft, ich kann ihr keinen Vorwurf machen." Bereits nach neun Spielminuten geriet der **SV Wilkenburg** beim SV Ihme-Roloven 0:1 in Rückstand, aber Niklas Roemgens sorgte mit seinem Treffer nach 19 Spielminuten für den 1:1-Halbzeitstand. Das Siegtor zum 1:2 besorgte Mehmet Yurtseven in der 74. Spielminute. Besondere Vorkommnisse: Wilkenburgs Schlussmann Hozan Partawie wehrte in der 71. Spielminute den von ihm selbst verschuldeten Strafstoß ab. Unter dem Strich ist es ein verdiente Sieg der Gäste.**SV Wilkenburg:** Partawie, H. Focke, Weítemeier, Rosenbusch (83. Schievink), Meister (75. Hartje), Roemgens (90. Gagelmann), Ulrich, Yurtseven, Höpner, Müller, Cankurtaran.Die Spiele **TuSpo Schliekum** gegen 1. FC Egestorf/Langreder II, TuS Seelze gegen **BSV Gleidingen** und **TSV Pattensen II** gegen TuS Harenberg sind ausgefallen.